

August Artaria, Kunsthändler, gibt im eigenen und im Namen seiner fünf unmündigen Kinder: C. August, Heinrich, Dominik, Franz und Theresese Artaria, Nachricht von dem tief betrübenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, der Frau

Caroline Artaria, gebornen Zinkl,

welche Montag den 15. Juli 1872 um 11 Uhr Vormittags, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 45. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der Verbliebenen wird Mittwoch den 17. d. M. um 4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Michael eingeseget und sodann auf dem Dornbacher Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 19. d. M. in der Pfarrkirche zu St. Michael und Samstag den 20. d. M. in der Pfarrkirche zu Dornbach, jedesmal um 10 Uhr Vormittags gelesen werden.

Wien, den 16. Juli 1872.

August Artaria, Kunsthändler, gibt im eigenen und im Namen seiner fünf unmündigen Kinder: C. August, Heinrich, Dominik, Franz und Theresie Artaria, Nachricht von dem tief betäubenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, der Frau

Caroline Artaria, gebornen Zinkl,

welche Montag den 15. Juli 1872 um 11 Uhr Vormittags, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 45. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der Verbliebenen wird Mittwoch den 17. d. M. um 4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Michael eingeseget und sodann auf dem Dornbacher Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 19. d. M. in der Pfarrkirche zu St. Michael und Samstag den 20. d. M. in der Pfarrkirche zu Dornbach, jedesmal um 10 Uhr Vormittags gelesen werden.

Wien, den 16. Juli 1872.